

Rundschreiben Brandenburg

Februar 2008



BERUFSVERBAND
DER ALLGEMEINÄRZTE
IN BERLIN UND BRANDENBURG
– HAUSÄRZTEVERBAND e. V.

Bleibtreustraße 24 · 10707 Berlin
Telefon (030) 312 92 43
Telefax (030) 313 78 27
www.bda-hausaerzteverband.de
info@bda-hausaerzteverband.de

Berlin, den 05.02.2008

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

in der letzten Ausgabe von KV - Intern hat Herr Dr. Noack die Hausärzte in Brandenburg aufgerufen, der KVBB ein Mandat für Hausarztverträge der Krankenkassen zu erteilen. Es geht dabei im speziellen um Verträge, die zu einer Bereinigung der Gesamtvergütung führen.

Im Vorfeld dieser Aktion hat der BDA Gespräche mit der KV geführt und versucht, eine gemeinsame Plattform durch einen Kooperationsvertrag zwischen KV und BDA zu finden. Dazu war der KV-Vorstand grundsätzlich auch bereit.

Wie Herr Dr. Noack betont, haben die Krankenkassen in Brandenburg bisher noch keine Anstrengungen unternommen, solche Verträge in unserem Bundesland anzubieten.

Deshalb sah der BDA auch keinen Grund zu einem überstürzten pauschalen Mandatierungsverfahren.

Der BDA schlug vor, dass bei einer Kooperation die Verhandlungsführung von Seiten der KV in die Hände des hausärztlichen Vorstandsmitgliedes gelegt wird und in den Verhandlungsablauf der BDA ständig einbezogen wird. Es handelt sich ja um Verträge, welche die Hausärzte in erster Linie betreffen.

Ohne einen Kooperationsvertrag zwischen der KV BB und dem BDA kann unser Verband keine Empfehlung für eine Mandatierung der KV BB geben, für die zur Zeit auch kein Handlungsbedarf besteht.

Mit kollegialen Grüßen
Ihr

Dr. Hans - Dieter Bachmann
1.stellv.Vorsitzender